



Citrix XenDesktop,
Citrix XenApp,
Citrix XenServer,
Citrix Access Gateway

Kundenzitat

„Nur durch die zentrale Bereitstellung der Geschäftsapplikationen mit Citrix XenApp waren wir in der Lage, die schnell wachsende Anzahl an IT-Arbeitsplätzen mit unserer relativ kleinen Mannschaft zu betreuen.“

Andreas Lamplmair,
Leiter IT und Kommunikation,
Schachermayer-
Großhandelsgesellschaft m.b.H.

Kundennutzen

- Reduzierter Administrationsaufwand durch zentrales Anwendungs-Management
- Sicherer mobiler Zugriff auf Geschäftsapplikationen
- Hardware-Konsolidierung durch Server-Virtualisierung
- Vereinfachtes Server-Management durch Provisioning-Technologie
- Vielfältige Optionen bei der Desktop-Bereitstellung

Schnelle Reaktionsfähigkeit durch optimierte IT

Flexibilität und Geschwindigkeit sind für das österreichische Großhandelsunternehmen Schachermayer entscheidende Erfolgsfaktoren. Im IT-Bereich verfolgt das Unternehmen daher schon seit Jahren konsequent eine Strategie der zentralen Anwendungsbereitstellung, um rasch auf aktuelle Marktanforderungen reagieren zu können. Mit neuen Citrix-Technologien für Virtualisierung und Provisioning hat Schachermayer jetzt seine IT-Infrastruktur weiterentwickelt: Dadurch profitiert das Unternehmen heute von noch effizienterer Administration und zusätzlichen Optionen beim Desktop-Management.

Die Schachermayer-Großhandelsgesellschaft m.b.H. mit Hauptsitz in Linz kann auf eine mehr als 170-jährige Firmengeschichte zurückblicken: Der 1838 von Josef Schachermayer I. gegründete Betrieb zählt heute zu den erfolgreichsten Familienunternehmen Österreichs. Mit Gerd und Josef Schachermayer ist bereits die sechste Generation mit der Führung des Unternehmens Schachermayer und der Tochtergesellschaft Rechberger betraut. Schachermayer bietet als Großhandelsunternehmen seinen gewerblichen Handelspartnern ein umfassendes Sortiment von über 150.000 Artikeln aus den Bereichen Wohnen, Bauen und Fertigen. Zu den Kunden von Schachermayer gehören holz-, metall- und glasverarbeitende Gewerbebetriebe, Industriebetriebe, Gestalter und Architekten – alleine in Österreich zählt das Unternehmen über 60.000 Handelspartner. Die Tochtergesellschaft Rechberger, die ebenfalls in Linz ansässig ist, hat sich auf den Großhandel mit Porzellan, Keramik, Gläsern, Haushaltsgeräten und Inventar für Gastronomie, Hotellerie und Großküchen spezialisiert.

Ein zentraler Leitsatz in der Firmenphilosophie des Familienunternehmens ist seit einigen Jahren die Dienstleistungsformel „97 – 48 – 10“: Die Handelspartner von Schachermayer können sich heute darauf verlassen, dass 97 Prozent aller Katalogartikel lagernd sind und nach spätestens 48 Stunden zugestellt werden. Kunden, die ihre Bestellungen selbst im hochmodernen Logistik-Zentrum in Linz abholen, erhalten ihre Ware innerhalb von nur zehn Minuten.

Grundvoraussetzung für die zügige Abwicklung aller Logistik- und Geschäftsprozesse ist eine leistungsfähige und ausfallsichere IT im Hintergrund. Schachermayer hat sich daher schon frühzeitig für eine zentrale Ausrichtung der IT-Infrastruktur entschieden: „Im Grund genommen haben wir das gesamte PC-Zeitalter einfach übersprungen“, sagt Andreas Lamplmair, Leiter IT und Kommunikation bei Schachermayer. „Bereits Ende der 90er Jahre sind wir von einer Host-basierten EDV-Umgebung mit Terminals an den Arbeitsplätzen

Das Unternehmen

Kompetente Mitarbeiter, die umfassende Sortimentsauswahl von 150.000 Artikeln, innovative Dienstleistungen und die schnellste und modernste Logistik Europas machen Schachermayer zum Großhandels-Branchenleader für holz-, metall- und glasverarbeitende Gewerbebetriebe, Industriebetriebe, Gestalter und Architekten.



Schachermayer-
Großhandelsgesellschaft m.b.H.
Andreas Lamplmair
Geschäftseinheit Logistik und IT
Schachermayerstraße 2-10
A-4021 Linz
Telefon: +43 (0)732 / 6599 – 0
E-Mail: andreas.lamplmair@
schachermayer.at
www.schachermayer.at

Der Partner

Die Bull GmbH ist eine 100%-ige Tochter der weltweit agierenden Bull Gruppe. Als Systemintegrator mit umfangreichen Zertifizierungen sowie einem Netzwerk strategischer Partnerschaften bietet das Unternehmen speziell in den Bereichen Desktop-, Anwendungs-, Server- und Storage-Virtualisierung Dienstleistungen für alle Projektphasen bis hin zur Betreuung der implementierten Lösung.



Bull GmbH
EURO PLAZA, Gebäude G
Am Euro Platz 2
A-1120 Wien
Telefon: +43 (0) 1 / 891 36-0
E-Mail: info@bull.at
www.bull.at

direkt auf Server-based Computing mit Citrix-Technologie und WYSE Thin Clients umgestiegen. Auf diese Weise konnten wir alle benötigten Windows-Applikationen flächendeckend zur Verfügung stellen – ohne eine wartungsintensive dezentrale PC-Infrastruktur aufbauen zu müssen.“

Die strategische Entscheidung zahlte sich in den folgenden Jahren aus, als das Großhandelsunternehmen ein enormes Wachstum im In- und Ausland verzeichnete. „Nur durch die zentrale Bereitstellung der Geschäftsapplikationen mit Citrix XenApp waren wir in der Lage, die schnell wachsende Anzahl an IT-Arbeitsplätzen mit unserer relativ kleinen Mannschaft zu betreuen“, sagt Andreas Lamplmair. Gemeinsam mit dem langjährigen IT-Partner Bull erweiterte das Unternehmen Schritt für Schritt die XenApp-Umgebung in Linz, auf der heute rund 20 unterschiedliche Applikationen laufen. Neben den Microsoft Office-Anwendungen werden unter anderem das SAP GUI sowie ein selbstentwickeltes Logistik-System zentral für die Benutzer an den unterschiedlichen Firmenstandorten zur Verfügung gestellt. Für die Anbindung von rund 150 mobilen Anwendern in Österreich sowie weiteren Außendienstmitarbeitern im Ausland hat die IT-Abteilung zusätzlich die SSL-VPN-Lösung Citrix Access Gateway implementiert. Damit ist von jedem Ort aus via Internet sicherer Zugriff auf die internen Geschäftsapplikationen möglich.

Ende 2009 erreichte die vorhandene Server-Infrastruktur ihre Leistungsgrenze: Das Unternehmen entschied sich in dieser Situation, die Beschaffung neuer Server-Hardware mit der Virtualisierung der XenApp-Serverfarm zu verbinden. Durch die Verlagerung von XenApp-Servern auf virtuelle Maschinen, die auf einer XenServer-Plattform ausgeführt werden, reduzierte Schachermayer den Bedarf an neuen physischen Servern: „Die bessere Auslastung der Server-Ressourcen ermöglicht es, dass etwa doppelt so viele Anwender gleichzeitig auf einem physischen Server arbeiten können wie bisher“, erklärt Robert Krupka, der für die Administration der XenServer bei Schachermayer verantwortlich ist. „Gleichzeitig haben wir mit der Provisioning-Technologie von Citrix das Server-Management erheblich beschleunigt.“ Updates müssen heute nicht mehr auf jedem einzelnen der rund 50 XenApp-Server eingespielt werden, sondern nur noch einmal an einem zentralen Master Image vorgenommen werden. Mit Hilfe der Citrix Provisioning Services wird dieses Master Image dann „on demand“ auf alle Server der Serverfarm gestreamt.

Die technische Weiterentwicklung der Infrastruktur war für Schachermayer nur mit minimalen Zusatzinvestitionen verbunden: Das Unternehmen nutzte das Trade-Up-Programm von Citrix und tauschte seine vorhandenen XenApp-Lizenzen in XenDesktop-Lizenzen ein. „Wir haben damit die volle XenApp-Funktionalität behalten, können zusätzlich Server-Virtualisierung und Provisioning nutzen und haben vor allem neue Optionen bei der Desktop-Bereitstellung gewonnen“, sagt Andreas Lamplmair. „Egal ob wir komplett personalisierbare Windows 7-Desktops über das Rechenzentrum zur Verfügung stellen wollen oder mit XenClient lokale virtuelle Maschinen auf Notebooks ausrollen möchten – XenDesktop gibt uns künftig die Möglichkeit dazu.“

www.citrix.at

Über Citrix Systems
Citrix Systems, Inc. (NASDAQ: CTXS) ist führender Anbieter von Virtualisierungstechnologien, mit denen Unternehmen IT als On-Demand-Service zur Verfügung stellen können. Citrix wurde 1989 gegründet und vereint Virtualisierungs-, Netzwerk- und Cloud-Computing-Technologien in einem kompletten Produktportfolio, das virtualisierte Arbeitswelten für Nutzer und virtualisierte Rechenzentren für IT-Abteilungen ermöglicht. Mehr als 230.000 Unternehmen weltweit nutzen Citrix-Technologien, um ihre IT-Umgebungen schnell, einfach und kosteneffizient aufzubauen. Das Unternehmen zählt 10.000 Handels- und Allianzpartner in mehr als 100 Ländern. Im Geschäftsjahr 2010 erwirtschaftete Citrix einen Umsatz von 1,87 Milliarden US-Dollar.

© Copyright 2011 Citrix Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Citrix® einschließlich aller verwandten Logos sind (in den USA und anderen Ländern eingetragene) Warenzeichen bzw. Markenzeichen und Servicemarken der Citrix Systems, Inc. Windows® ist eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation. Alle anderen Warenzeichen und Markennamen sind das Eigentum der jeweiligen Besitzer.

AT-LP 1231 03/11